

# nord drum 3P

modeling percussion synthesizer

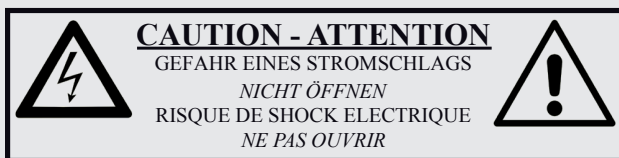
## Benutzerhandbuch

Deutsch

Nord Drum 3P

OS-Version 1.x

Ausgabe: A



**VORSICHT:** ZUM SCHUTZ VOR EINEM STROMSCHLAG  
 ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. IM INNEREN BEFINDEN SICH  
 KEINE TEILE, DIE VOM ANWENDER GETAUSCHT WERDEN KÖNNEN.  
 WENDEN SIE SICH IM SERVICEFALL AN FACHPERSONAL

**ATTENTION:** POUR EVITER LES RISQUES DE CHOC ELECTRIQUE, NE  
 PAS ENLEVER LE COUVERCLE.

AUCUN ENTRETIEN DE PIECES INTERIEURES PAR L'USAGER.  
 CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL QUALIFE.

**AVIS:** POUR EVITER LES RISQUES D'INCIDENTE OU D'ELECTROCUTION,  
 N'EXPOSEZ PAS CET ARTICLE A LA PLUIE OU L'HUMIDITET.



Das Symbol mit gleichseitigem Dreieck und Blitz weist auf nicht-isolierte Spannungen innerhalb des Produktgehäuses hin, die aufgrund ihrer Stärke das Risiko eines Stromschlags für den Anwender darstellen.

*Le symbole éclair avec le point de flèche à l'intérieur d'un triangle équilatéral est utilisé pour alerter l'utilisateur de la présence à l'intérieur du coffret de "voltage dangereux" non isolé d'ampleur suffisante pour constituer un risque d'électrocution.*



Das Ausrufezeichen im gleichseitigem Dreieck weist auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen (Service) in der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Dokumentation hin.

*Le point d'exclamation à l'intérieur d'un triangle équilatéral est employé pour alerter l'utilisateur de la présence d'instructions importantes pour le fonctionnement et l'entretien (service) dans le livret d'instructions accompagnant l'appareil.*

Anweisungen bezüglich des Risikos von Feuer, Stromschlag oder körperlichen Schäden.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

### BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

**Warnung** - Beim Einsatz von elektrischen Geräten sind folgende Maßnahmen grundsätzlich zu beachten:

- 1) Lesen Sie diese Anleitung.
- 2) Bewahren Sie diese Anleitung auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnungen.
- 4) Folgen Sie allen Anweisungen.
- 5) Betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch.
- 7) Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass keine Lüfteröffnungen blockiert werden.
- 8) Das Gerät sollte nicht in der Nähe von starken Wärmequellen wie Radiatoren, Wärmespeichern oder anderen Geräten betrieben werden, die Wärme abgeben.
- 9) Das Gerät sollte ausschließlich an einem geerdeten Stromnetz betrieben werden, das den Spezifikationen entspricht, die in diesem Handbuch beschrieben und auf dem Gerät vermerkt sind.
- 10) Schützen Sie das Netzkabel vor mechanischer Belastung: Das Netzkabel darf im speziellen an den Anschlussbuchsen und an dem Netzanschluss nicht geknickt werden.
- 11) Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Erweiterungen/Zubehörteile.
- 12) Zum Betrieb auf einem Rollwagen, Stativ, Ständer oder Tisch verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Zubehör. Beim Betrieb auf einem Rollwagen achten Sie darauf, dass diese Kombination nicht kippt und Dritte verletzt.
- 13) Entfernen Sie während einem Gewitter oder bei längerer Lagerung das Netzkabel.
- 14) Das Gerät muss von autorisiertem Personal gewartet werden. Der Servicefall tritt ein, wenn das Netzkabel beschädigt wurde, Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gefallen/gelaufen sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder sich Betrieb auffällig verhält, wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.



## Zusätzliche Sicherheitshinweise

Auf dem Gerät dürfen keine offenen Flammen wie Kerzen abgestellt werden;

Verwenden Sie dieses Gerät nicht unter tropischen Bedingungen.

**WARNUNG:** Zum Schutz vor Brand oder Kurzschluss darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Gerät darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden, Auf dem Gerät dürfen keine Flüssigkeitsbehälter wie Vasen etc. abgestellt werden.

Der Netzstecker dient als Geräteabschluss und muss zu jederzeit frei zugänglich sein.

Il convient de ne pas placer sur l'appareil de sources de flammes nues, telles que des bougies allumées;

L'appareil n'est pas destiné à être utilisé sous un climat tropical.

L'appareil ne doit pas être exposé à des égouttements d'eau ou des éclaboussures et de plus qu'aucun objet rempli de liquide tel que des vases ne doit être placé sur l'appareil.

Lorsque la prise du réseau d'alimentation est utilisée comme dispositif de déconnexion, ce dispositif doit demeurer aisément accessible.

**Warenzeichen:** Das Nord-Logo ist ein Warenzeichen von Clavia DMI AB. Alle weiteren in diesem Handbuch benutzten Warenzeichen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.

Spezifikationen und Design können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Copyright © Clavia DMI AB



# 1. EINLEITUNG

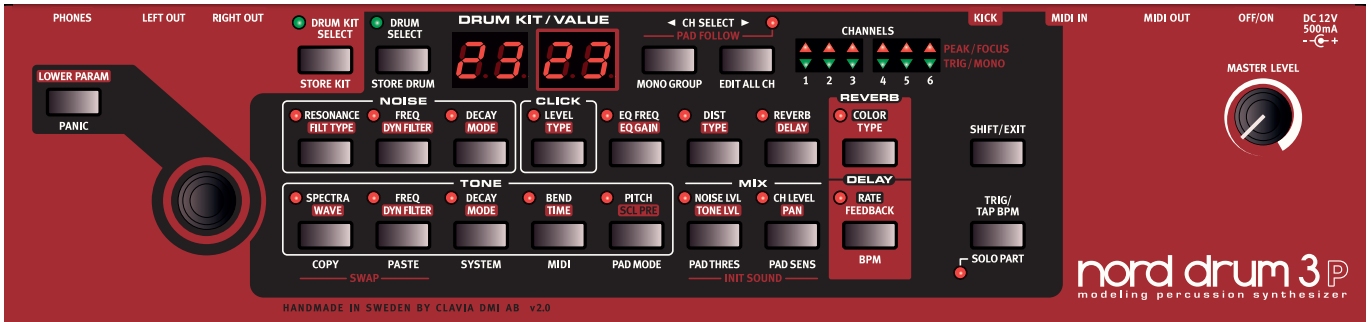
## VIELEN DANK!

Danke, dass Sie sich für das Nord Drum 3P entschieden haben. Wir haben dieses Musikinstrument als universell einsetzbaren Drum-Synthesizer für Schlagzeuger, Percussionisten und Produzenten konzipiert, die nach einzigartigen und organischen Sounds suchen. Besonderes Augenmerk haben wir dabei auf seine Vielseitigkeit, Ansprache und eine möglichst intuitive Bedienung gelegt. Wir hoffen, dass das Nord Drum 3P Ihre Inspiration beflügelt und Ihnen beim Musikmachen neue Impulse verleiht!

## INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG .....	3	EQ Freq .....	10
Vielen Dank! .....	3	EQ Gain .....	10
2. ÜBERBLICK .....	4	Dist .....	10
Die Bedienoberfläche .....	4	Type .....	10
Endlosregler .....	4	Rvb Amt .....	10
Ch Select Tasten .....	4	Dly Amt .....	11
Peak/Focus-LEDs .....	4	Reverb-Parameter .....	11
Trig/Mono-LEDs .....	4	Color .....	11
Parameter-Tasten .....	5	Typ .....	11
Lower Param Taste .....	5	Delay-Parameter .....	11
Shift/Exit-Taste .....	5	Rate .....	11
Trig/Tap BPM Taste .....	5	Feedback .....	11
Drum Kit Select Taste .....	5	BPM .....	11
Drum Select Taste .....	5	Tap BPM .....	11
Drum Kit/Value LED-Displays .....	5	Global Settings .....	11
Master Level .....	5	Copy .....	11
3. EINSATZ DES NORD DRUM 3P .....	6	Paste .....	11
Kanäle und Signalverlauf .....	6	Swap .....	11
Grundlegende Bedienung .....	6	System .....	11
Drum Kit Select .....	6	MIDI .....	12
Über Drums und Drum Kits .....	6	Pad Mode .....	12
Store Kit .....	6	Pad Thres .....	12
Memory Protect (Speicherschutz) .....	6	Pad Sens .....	13
Drum Select .....	6	Init Sound .....	13
Store Drum .....	6	Aktualisieren des Betriebssystems .....	13
Pad Follow .....	6	4. MIDI .....	14
Mono Group .....	7	MIDI-Betrieb .....	14
Edit All Ch .....	7	MIDI: Global und individuell .....	14
Solo Part .....	7	Globaler MIDI-Kanal .....	14
Lower Param .....	7	Individuelle MIDI-Kanäle .....	14
Panic .....	7	Aufnahme: Globaler MIDI-Kanal .....	14
Kanal-Parameter .....	7	Aufnahme von Parameter-Änderungen .....	14
Noise-Parameter .....	7	Aufnahme: Individuelle MIDI-Kanäle .....	14
Resonance .....	7	Tonhöhensteuerung mit individuellen MIDI-Kanälen .....	14
Fiit Type .....	7	MIDI-Controller .....	14
Freq .....	8	Ausgabe eines SysEx-Dumps für ein Drum-Kit .....	14
Dyn Filter .....	8	Empfang eines SysEx-Dumps für ein Drum-Kit .....	15
Decay .....	8	Die Nord Beat App .....	15
Mode .....	8	MIDI-CC-Liste .....	15
Tone-Parameter .....	8	I ANHANG: ANSCHLÜSSE/MONTAGE .....	16
Spectra .....	8	Audio-Anschlüsse .....	16
Wave .....	8	PHONES .....	16
Freq .....	9	Left und Right Out .....	16
Dyn Filter .....	9	Kick-Anschluss .....	16
Decay .....	9	MIDI-Anschlüsse .....	16
Mode .....	9	MIDI In .....	16
Bend .....	9	MIDI Out .....	16
Time .....	9	NETZTEILBUCHSE .....	16
Pitch .....	9	Off/On-Schalter .....	16
Sol Pre .....	9	Montage des Stativadapters .....	16
Click-Parameter .....	10	II ANHANG: NORD DRUM 3 MANAGER .....	17
Level .....	10	Drum-Kit-Bänke laden .....	17
Typ .....	10	Drum-Kit-Bänke übertragen .....	17
Mix-Parameter .....	10	Drum-Bänke laden .....	17
Noise Lvl .....	10	Drum-Bänke übertragen .....	17
Tone Lvl .....	10	III STICHWORTREGISTER .....	18
Ch Level .....	10		
Pan .....	10		
EQ- und Effektparameter .....	10		

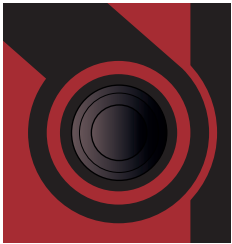
## 2. ÜBERBLICK



### DIE BEDIENOBERFLÄCHE

Die Bedienoberfläche des Nord Drum 3P wurde für die schnelle Anpassung von Einstellungen und einen unmittelbaren Zugriff auf klangbildende Parameter konzipiert. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Bedienelemente auf der Oberfläche des Nord Drum 3P. Eine vollständige Beschreibung aller Funktionen finden Sie weiter hinten im Handbuch.

- ❗ Auf der Rückseite des Instruments finden Sie sämtliche notwendigen Anschlüsse für geeignete Audio- und Stromverbindungen sowie MIDI- und Trigger-Buchsen für Ihr Nord Drum 3P. Sollten Sie Zweifel bezüglich des korrekten und sicheren Anschlusses haben, lesen die entsprechenden Anweisungen im Anhang ab Seite 16.



### ENDLOSREGLER

Der Endlosregler dient zur Auswahl von Drum-Kits oder Drums sowie bei der Klang-Editierung zur Änderung der aktuell gewählten Parametereinstellung.

Der Endlosregler reagiert auf die Geschwindigkeit, mit der Sie ihn drehen. Mit einer schnellen Drehung nach links oder rechts stellen Sie für einen Parameter den Minimal- bzw. Maximalwert ein.

Bei bestimmten Parametern liegt die Voreinstellung in der Mitte zwischen dem Minimal- und Maximalwert. Ein Beispiel dafür ist Bend: Der Bend-Wert 0 liegt in der Mitte des Regelwegs. Wenn Sie den Endlosregler bedienen, stoppt die Einstellung für einen kurzen Moment bei der Mittelstellung.



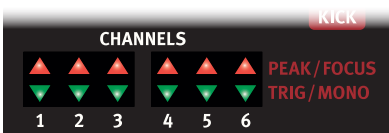
### CH SELECT TASTEN

Über die beiden **CH SELECT** Tasten wählen Sie den Kanal, der aktuell (im Fokus) bearbeitet werden soll, und fügen Kanäle einer Mono-Gruppe hinzu. Weitere Informationen zu Mono-Gruppen finden Sie auf Seite 7.

### PEAK/FOCUS-LEDS

Die roten LEDs **PEAK/FOCUS** blinken, wenn das Signal die maximale Anschlagstärke erreicht. Anhand dieser Anzeige können Sie feststellen, ob Sie den Dynamikumfang des Nord Drum 3P optimal ausnutzen. Weitere Informationen zur Anpassung der Dynamik und der Pad-Empfindlichkeit finden Sie auf Seite 13.

Die Peak/Focus-LEDs zeigen zudem an, welcher Kanal im Fokus liegt und editiert wird. Im Modus Edit All Ch (siehe Seite 7) leuchten alle LEDs.



### TRIG/MONO-LEDS

Die grünen **TRIG/MONO**-LEDs dienen zur Darstellung der Pad-Aktivität und blinken, wenn ein Kanal über ein Pad getriggert wird. Wenn eine LED mit gleichbleibender Helligkeit leuchtet, ist der zugehörige Kanal einer Mono-Gruppe zugewiesen.

## PARAMETER-TASTEN

Über diese in zwei Reihen angeordneten Tasten haben Sie Zugriff auf die verschiedenen Parameter. Drücken Sie eine beliebige Taste, um auf den zugehörigen Parameter zuzugreifen und mit der Editierung des Sounds zu beginnen. Die Einstellungen werden über den Endlosregler verändert. Der Parametername und -wert werden im Display eingeblendet.

Weitere Informationen zu den Kanal-Parametern finden Sie ab Seite 7.

### LOWER PARAM TASTE

Über die Taste **LOWER PARAM** greifen Sie in Verbindung mit dem Endlosregler auf die zweite Reihe der Parametertasten zu.

### SHIFT/EXIT-TASTE

Einige Tasten bieten eine zweite Funktion, die was unterhalb der Taste aufgedruckt ist. Die Funktionen werden durch Halten der Taste **SHIFT** und gleichzeitiges Drücken der entsprechenden Taste ausgelöst. Die Shift-Funktion kann zudem als **EXIT-TASTE** benutzt werden, um Menüs zu verlassen oder das Speichern von Drum-Kits oder Drums abzubrechen.

### TRIG/TAP BPM TASTE

Mit der Taste **TRIG/TAP BPM** triggern Sie den Sound im aktuell gewählten Kanal. Diese Taste kann auch zum Eintippen eines Tempos genutzt werden, wenn der Delay-Effekt im BPM-Modus (siehe Seite 11) arbeitet.

### DRUM KIT SELECT TASTE

Die Taste **DRUM KIT SELECT** dient zur Auswahl eines Drum-Kits mit dem Endlosregler. Weitere Informationen zu den Drum-Kits finden Sie auf Seite 6.

### DRUM SELECT TASTE

Die Taste **DRUM SELECT** dient zur Auswahl von Drum-Sounds mit dem Endlosregler. Weitere Informationen dazu und zu den ab Werk vorgegebenen Drum-Bänken finden Sie auf Seite 6.

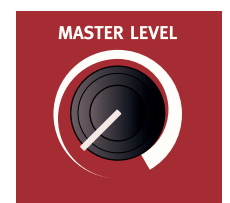
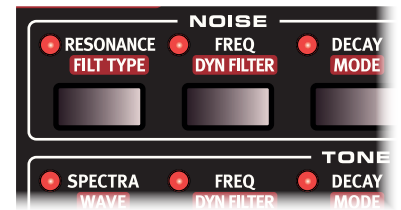
### DRUM KIT/VALUE LED-DISPLAYS

Ein **DRUM KIT** wird auf den Displays wie folgt dargestellt: Auf der linken Seite ist die Bank-, auf dem rechten Display die Kit-Nummer angegeben.

Der Anzeigemodus **VALUE** wird aktiviert, sobald ein Parameter im Nord Drum 3P über eine Parametertaste ausgewählt wurde.

### MASTER LEVEL

Der Regler **MASTER LEVEL** steuert die Gesamtlautstärke des Nord Drum 3P. Dieser Regler ist nicht programmierbar.



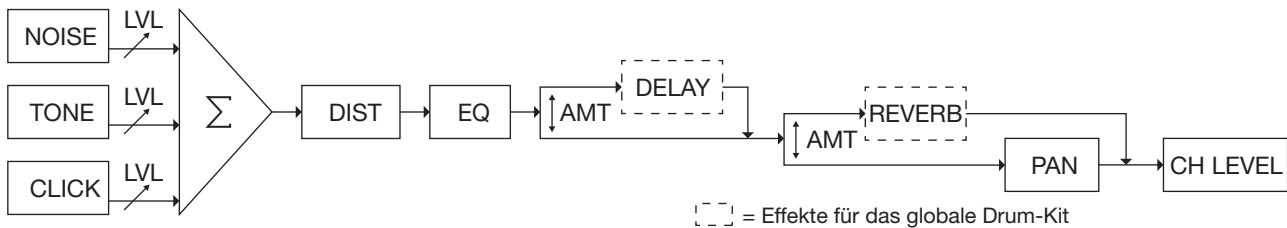
# 3. EINSATZ DES NORD DRUM 3P

## KANÄLE UND SIGNALVERLAUF

Das Nord Drum 3P bietet sechs Kanäle und kann somit sechs Sounds gleichzeitig erzeugen. Jeder Kanal verfügt über identische Parameter. Ein Sound im Nord Drum 3P setzt sich aus den drei Komponenten **TONE**, **NOISE** und **CLICK** zusammen. Jede dieser Komponenten bietet eigene Parameter.

Die Tone-Komponente bildet dabei gewissermaßen den „Körper“ des Sounds, der durch die nicht-gestimmte Noise-Komponente ergänzt wird. Der Click stellt den ersten Transienten des Sounds dar und ist mit dem Auftreffen des Sticks auf eine Trommel oder ein anderes Objekt vergleichbar. Die Kombination der Einzelkomponenten lässt sich mit den Modulen Dist, EQ, Delay und Reverb bearbeiten.

In der folgenden Abbildung ist der Signalfluss für einen Kanal im Nord Drum 3P dargestellt.



[ - - ] = Effekte für das globale Drum-Kit

## GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

### DRUM KIT SELECT



Nach dem Einschalten befindet sich das Nord Drum 3P im Modus Drum Kit Select. Hier blättern Sie mit dem Dial durch die Drum Kits und treffen Ihre Auswahl.

Drücken Sie die Taste **DRUM KIT SELECT**, um den Modus Drum Kit Select zu aktivieren, sodass die zugehörige grüne LED dauerhaft leuchtet. In den Displays wird ein Drum Kit einblendet, wobei die Buchstaben *bd* die Bank und die folgende Zahl (1-50) die Nummer des Drum Kits anzeigen.

### ÜBER DRUMS UND DRUM KITS

Ein Drum Kit repräsentiert das grundlegende Format für die Programme im Nord Drum 3P und umfasst sechs Drum-Sounds bzw. Kanäle, die wiederum über die sechs Pads getriggert werden. Trotz des Namens muss eine Drum nicht immer wie eine Trommel klingen, sondern kann jede Art von Sound enthalten, die sich in einem Nord Drum 3P Kanal erzeugen lässt.

### STORE KIT

Mit Store Kit speichern Sie alle an einem Drum Kit vorgenommenen Änderungen im Speicher des Nord Drum 3P. Wenn Sie **STORE KIT** drücken, blinken die Displays und Sie können über den Drehregler den Speicherort für das Drum Kit auswählen.

### MEMORY PROTECT (SPEICHERSCHUTZ)

Ab Werk ist die Funktion Memory Protect des Nord Drum 3P aktiviert und verhindert ein versehentliches Überschreiben der gespeicherten Drum Kits. Um Drum Kits im Nord Drum 3P speichern zu können, deaktivieren Sie Memory Protect (*Pr*, *DF*) in den Systemeinstellungen.

### DRUM SELECT

Das Nord Drum 3P beinhaltet zehn Kategorien von Drum-Bänken mit nicht überschreibbaren Werkssounds. Darüber hinaus stehen acht frei zuweisbare Bänke für bis zu vierhundert benutzerdefinierte Drum-Sounds

zur Verfügung.

Drücken Sie **DRUM SELECT**, um auf die Drum-Bänke zuzugreifen und blättern Sie mit dem Dial durch die Sounds. Der ausgewählte Sound ersetzt den aktuellen Inhalt des aktiven Kanals.

Wert	Beschreibung
<i>bd</i>	Bass-Drums
<i>Sn</i>	Snare-Drums
<i>to</i>	Toms
<i>Pc</i>	Percussion
<i>bE</i>	Glocken
<i>tU</i>	Gestimmte Percussion
<i>EF</i>	Effekte
<i>Cy</i>	Becken
<i>Hh</i>	Hi-Hats
<i>CP</i>	Claps
<i>U 1-8, 1-50</i>	User-Bänke

### STORE DRUM

Drücken Sie **STORE DRUM**, um den Inhalt des aktiven Kanals als benutzerdefinierten Drum-Sound zu speichern. Wählen Sie mit dem Dial einen beliebigen Speicherplatz in einer der vordefinierten Kategorien oder den User-Bänken als Speicherziel aus.

☞ Halten Sie **SHIFT** gedrückt, während Sie das Dial bedienen, um schneller durch die Drum-Kategorien und User-Bänke zu navigieren.

### PAD FOLLOW




Drücken Sie die beiden **CH SELECT** Tasten gleichzeitig, um in den Modus **PAD FOLLOW** zu wechseln, der durch die Pad Follow LED angezeigt wird. Schlagen Sie im Modus Pad Follow ein Pad stark an, um den zugehörigen Kanal für die Bearbeitung zu aktivieren, was über die zugehörige **PEAK/FOCUS** LED angezeigt wird.

## MONO GROUP

Über die Funktion Mono Group schalten Sie den Ausgang eines Kanals stumm, sobald Sie einen anderen Kanal der Gruppe anspielen, sodass die Kanalgruppe wie ein monophones Instrument reagiert. Nutzen Sie diese Funktion, um beispielsweise einen offenen Hi-Hat-Sound in einem Kanal durch das Anspielen eines geschlossenen Hi-Hat-Sounds in einem anderen Kanal der Mono Group stummzuschalten.

Drücken Sie die Taste **MONO GROUP**, um den aktuellen Kanal zu Mono Group hinzuzufügen. Wählen Sie dann mit den CH-Select-Tasten einen weiteren Kanal und fügen Sie ihn durch erneutes Drücken von Mono Group derselben Mono Group hinzu.

Die LEDs der in der Mono Group enthaltenen Kanäle leuchten dauerhaft. Die Einstellungen für Mono Group werden mit dem Drum Kit gespeichert.

 Halten Sie **SHIFT** und **MONO GROUP** eine Sekunde lang gedrückt, um die gesamte Mono Group zu löschen bzw. alle Kanäle hinzuzufügen (sofern ein bzw. kein Kanal enthalten ist).

## EDIT ALL CH

Über die Funktion **EDIT ALL CH** können Parameteränderungen gleichzeitig in allen Kanälen durchgeführt werden. Dies ist für Parameter sinnvoll, die in allen Kanälen gleich konfiguriert sein sollen, und eine stellt eine schnelle Methode dar, um Reverb, Delay oder beliebige andere Effekte auf das gesamte Drum Kit anzuwenden. Ist die Funktion aktiviert, leuchten alle Peak/Focus-LEDs dauerhaft.

Wenn Sie den Parameter Scale Preset der Tone-Komponente editieren, wird für die Dauer der Bearbeitung Edit All Ch automatisch aktiviert. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 9.

 Der Edit All Ch Status wird nicht mit dem Drum Kit gespeichert.

## SOLO PART



Aktivieren Sie **SOLO PART**, um ausschließlich die Komponente (Noise, Tone oder Click) wiederzugeben, die aktuell bearbeitet wird. Darüber hinaus werden nur die MIDI-Noten in dem Kanal wiedergegeben, der sich gerade im Fokus befindet.

## LOWER PARAM



Um einen der Lower-Parameter, die in der zweiten Zeile über den Tasten rot unterlegt aufgedruckt sind, zu editieren, halten Sie die Taste **LOWER PARAM** gedrückt, während Sie das Dial bedienen. Alternativ halten Sie die Taste des gewünschten Lower Parameter gedrückt, während Sie das Dial bedienen.

## PANIC

Drücken Sie **PANIC**, um die Wiedergabe aller Sounds sofort abbrechen. Dies kann nützlich sein, wenn MIDI-Noten eines externen Geräts hängen oder Sie in einer Live-Situation schnell die komplette Sound-Wiedergabe unterbrechen möchten.

## KANAL-PARAMETER

### NOISE-PARAMETER

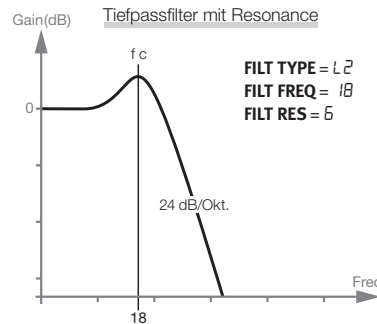


Die **NOISE**-Komponente besteht aus einem Generator für weißes Rauschen, auf den ein dynamischer Multimode-Filter folgt, über den das Rauschen geformt wird.

Die Filter-Cutoff-Frequenz wird über eine von der Anschlagsdynamik modulierte dynamische Filter-Hüllkurve gesteuert.

### RESONANCE

Über den Parameter **RESONANCE** werden die Frequenzen um die Cutoff-Frequenz betont. Der Klang wird dadurch dünner und etwas „nasal“.

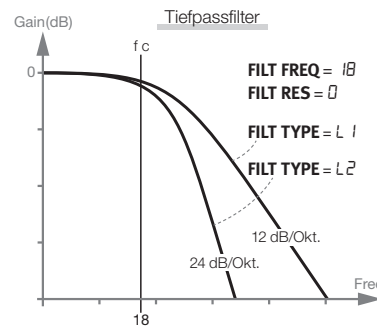


Wertebereich: 0-20

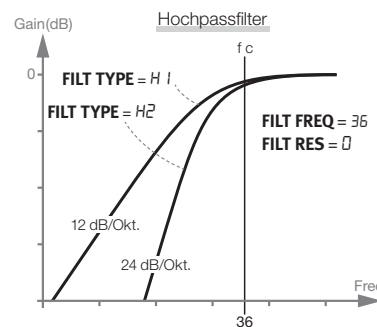
### FILT TYPE

Als **FILT TYPE** stehen die sieben unterschiedlichen Filtertypen Tiefpass, Hochpass und Bandpass mit jeweils unterschiedlichen Flankensteilheiten zur Auswahl. Für Tief- und Hochpass wählen Sie zwischen einer Flankensteilheit von 12 oder 24 dB/Oktave und einer speziellen Version mit 24 dB/Oktave und High Cut, bei der der obere Frequenzbereich zusätzlich gedämpft wird. Der Bandpass steht wahlweise mit 6 und 12 dB/Oktave zur Verfügung.

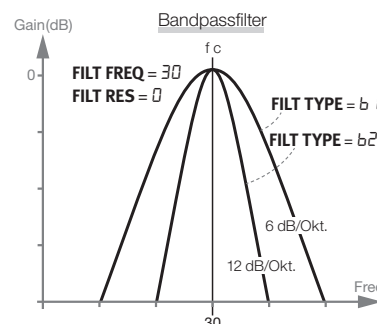
Ein Tiefpassfilter dämpft die Höhen und macht den Klang dumpfer.



Ein Hochpass schneidet die Bässe ab und sorgt für einen helleren Klang.



Ein Bandpass dämpft Frequenzbereiche in den Höhen und den Bässen.





Die Flankensteilheit beschreibt, wie stark sich der Filter im Bereich der Einsatzfrequenz auswirkt.

Wertebereich: L 1 (Tiefpass 12 dB), L2 (Tiefpass 24 dB), b 1 (Bandpass 6 dB), b2 (Bandpass 12 dB), H 1 (Hochpass 12 dB), H2 (Hochpass 24 dB), H3 (Hochpass mit High Cut)

**FREQ**

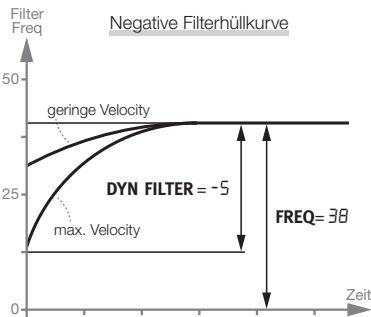
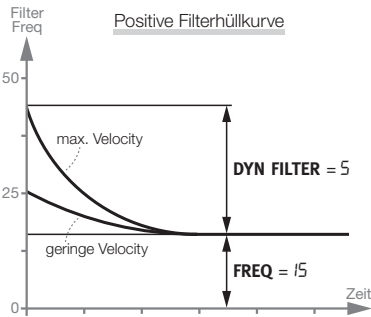
Der Filterparameter **FREQ** bestimmt die Cutoff-Frequenz, ab sich der Filter auf den Klang auswirkt. Der Klang wird letztendlich durch den Filtertyp bestimmt.

Wertebereich: 0 - 50

**DYN FILTER**

**DYN FILTER** bestimmt, wie stark sich die Anschlagsgeschwindigkeit auf die Filterhüllkurve der Noise-Komponente auswirkt. Dieser Parameter kann positive (öffnet den Filter) und negative (schließt den Filter) Werte annehmen.

Wertebereich: -9 bis 9



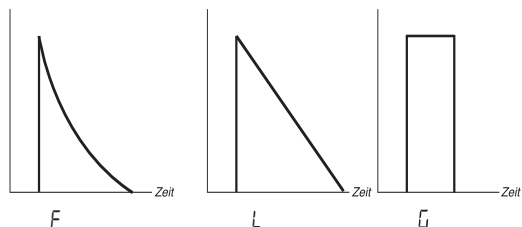
**DECAY**

Der **DECAY**-Parameter bestimmt, wie lange es dauert, bis der Noise-Pegel nach dem Triggern auf null gefallen ist. Je höher der Wert, desto länger die Noise-Phase.

Wertebereich: 0-50

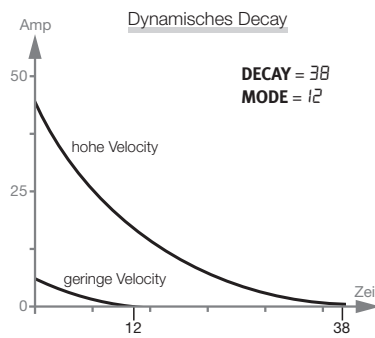
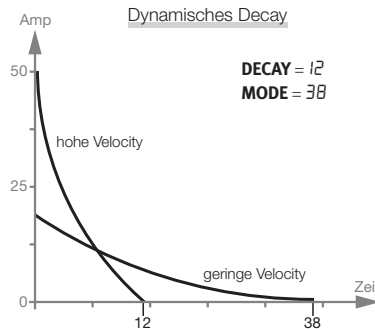
**MODE**

Der Decay-**MODE** bestimmt die Charakteristik der Decay-Hüllkurve. Im Modus *Exponential* sinkt der Noise-Anteil zu Beginn sehr schnell und dann immer langsamer ab. Der *Linear*-Modus bietet eine vollkommen lineare Hüllkurve und im *Gate*-Modus wird bis zum Ende der Decay-Phase der volle Noise-Pegel gehalten.



**Dynamischer Decay-Modus:**

Wenn Sie mit dem Dial durch die Modi blättern, folgt nach E, L und eine Zahl. Diese Zahl bestimmt den Decay-Wert bei einer Velocity von 0, wobei die Decay-Länge dynamisch über die Anschlagstärke beim Triggern des Pads bestimmt wird. In den folgenden Abbildungen ist dargestellt, wie die Mode-Parameter Decay und Dynamic Decay bei unterschiedlichen Einstellungen interagieren.



Wertebereich: E (Exponential), L (Linear), G (Gate), 0-50

**TONE-PARAMETER**



Die **TONE**-Komponente des Sounds entspricht dem „Klangkörper“ und mit den zugehörigen Parametern lassen sich unterschiedlichste Sounds erzielen.

Der **WAVE**-Parameter bietet verschiedene Synthesemodelle, die speziell für die Erzeugung einer großen Palette von Drum-Sounds entwickelt wurden. Die Parameter **SPECTRA** und **FREQ** bearbeiten den harmonischen Inhalt der Waves. Darüber hinaus lässt sich der Freq-Wert mit dem Parameter **DYN FILTER** dynamisch über eine modulierte Decay-Hüllkurve steuern.

**SPECTRA**

Der **SPECTRA**-Parameter erlaubt die zeitliche Bearbeitung und Stimmung von Frequenzbereichen. Beispielsweise lässt sich bei den Trommelfell-Modellen (d1 - d9 Waves) mit Hilfe des **PITCH**-Parameters das Fell unabhängig von der Resonanzfrequenz des Kessels stimmen. Bei FM-Sounds bestimmt der Spectra-Parameter die Modulationsfrequenz.

Wertebereich: 0 - 99

**WAVE**

Das Nord Drum 3P bietet verschiedene Synthesemethoden – oder Waves – mit unterschiedlichen Charakteristiken und Einsatzgebieten. Manche Waves verleihen der Tone-Komponenten eine spezifische Tonalität, andere haben einen eher atonalen Charakter.



Wave	Beschreibung	Spectra
A1	Sinuswelle im Analog-Stil	-
A2	Dreieckswelle im Analog-Stil	Verstimmt die 2 <sup>te</sup> Dreieckswelle
A3	Sägezahnwelle im Analog-Stil	Verstimmt die 2 <sup>te</sup> Sägezahnwelle
A4	Rechteckwelle im Analog-Stil	Verstimmt die 2 <sup>te</sup> Rechteckwelle
A5	Rechteckwelle mit Hochpassfilter	Verstimmt die 2 <sup>te</sup> Rechteckwelle
A6	Pulsquelle im Analog-Stil	Anfangs-Pulsweite
r1 - r2	Ring-Mod-Oszillatoren	Verstimmt den Modulator
t1	T-Bridge-Oszillator	Verstimmt den 2 <sup>ten</sup> Oszillator
F1 - F4	FM-Algorithmen	Verstimmt den Operator
H1 - H6	Harmonic Resonance Modelling.	Resonance Center
P1 - P4	Resonance Modelling für gestimmte Percussion-Instrumente wie Marimba, Vibraphon etc.	Resonance Center
d1 - d7	Resonance Modelling für Trommelfelle.	Resonance Center
c1 - c3	Becken.	Becken-Stimmung und -Filter

**FREQ**

Der **FREQ**-Parameter bestimmt die für den Klangcharakter entscheidende Anfangsfrequenz. Beim Wert 0 ist der Obertongehalt reduziert, sodass sich Dyn Filter und die Anschlagsgeschwindigkeit stärker auf die Wave auswirken. Bei einem Wert von 50 wird der maximale Obertongehalt erreicht und der Parameter Dyn Filter wirkt sich nur schwach aus.

Die Wellenformen im Analog-Stil werden über einen Tiefpassfilter, die übrigen Waves in ihrem Obertongehalt bearbeitet.

Bei FM-Waves bestimmt der Freq-Parameter den Anteil der Frequenzmodulation.

- Im T-Bridge-Oszillator-Modus bestimmt Freq die Mischung zwischen den beiden Oszillatoren.
- Die Sinuswellenform A 1 bietet keinen Freq-Parameter.

Wertebereich: 0 - 50

**DYN FILTER**

Dieser Parameter bestimmt, wie stark sich die Hüllkurve zusammen mit der Anschlagsgeschwindigkeit auf den Freq-Wert auswirkt.

- Die Sinuswellenform A 1 bietet keinen Dyn-Filter-Parameter.

**DECAY**

Der **DECAY**-Parameter bestimmt die Dauer der Tone-Komponente. Je höher der Wert, desto länger klingt der Klang.

Wertebereich: 0 - 50

**MODE**

**MODE** bestimmt, wie sich der Decay-Parameter auswirkt und ob der Tone-Klang exponentiell oder linear ausklingt. In der Einstellung „Punch“ wird einer Wave mit exponentiellem Decay-Charakter ein kurzer, an-schlagsdynamischer Attack-Anteil hinzugefügt.

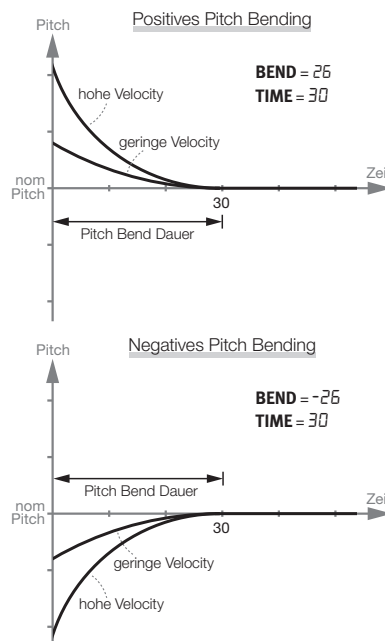
**Dynamischer Decay-Modus:**

Wenn Sie mit dem Dial durch die Modi blättern, folgt nach E, L und P eine Zahl. Diese Zahl bestimmt den Decay-Wert bei einer Velocity von 0, wobei die Decay-Länge dynamisch über die Anschlagstärke beim Triggern des Pads bestimmt wird. Im Abschnitt zum Noise Decay Mode auf Seite 8 finden Sie Beispiele dazu, wie die Mode-Parameter Decay und Dynamic Decay bei verschiedenen Einstellungen interagieren.

Wertebereich: E (Exponential), L (Linear), P (Punch), 0-50

**BEND**

Der an-schlagsdynamische **BEND**-Parameter bestimmt die Tonhöhenänderung. Die Tonhöhenänderung kann in zwei Richtungen erfolgen: bei positiven Werten nach unten und bei negativen Werten nach oben hin zur Tonhöhe der Tone-Komponente.



Wertebereich: r9 - 50

**TIME**

Der **TIME**-Parameter für das Pitch Bending bestimmt die Dauer der Tonhöhenänderung und damit die Geschwindigkeit, mit der die Tonhöhe der Tone-Komponente erreicht wird.

Wertebereich: 0 - 50

**PITCH**

**PITCH** bestimmt den Grundton der Tone-Komponente und wird in Halbtönen angegeben. Die Tonhöhe wird im Display als MIDI-Notennummer dargestellt. Der Wert 69.0 entspricht A = 440 Hz.

Wertebereich: 0.0 - 127.5

**SCL PRE**

Über die Tonhöhen-Presets - **SCL PRE** - lassen sich für Pads im Edit-All-Modus schnell feste Intervallen definieren. Wechseln Sie in den Modus **EDIT ALL** und wählen Sie über die Funktion SCL Pre mit dem Dial eine Tonart aus.

Die Tonhöhen beginnen mit der Tonhöhe des Kanals mit der niedrigsten Nummer und steigen dann um den in der ausgewählten Skala festgelegten Faktor.

Sofern eine Skalen-basierte Verknüpfung zwischen Kanälen eingerichtet wurde, bleibt diese bestehen, wenn Sie die Tonhöhe eines der Kanäle bearbeiten. Alle anderen Tonhöhen werden entsprechend verschoben, bis eine Tonhöhe den Maximal- bzw. Minimalwert erreicht („0“ bzw. „127.5“).

SCL-Wert	Beschreibung
<i>h</i> 1-7	Harmonien und Skalen mit festen Intervallen
<i>P</i> 1-2	Pentatonische Skalen
<i>H</i> 1-5	Hang-Stimmungen
<i>A</i> <sub>u</sub>	Hexatonisch, übermäßig
<i>b</i> <sub>L</sub>	Hexatonisch, Blues

*SCL Pre ist kein Parameter im eigentlichen Sinn und wird auch nicht als solcher gespeichert. Diese Einstellung wird wie ein Makro auf die Tonhöheneinstellungen der ausgewählten Kanäle angewendet.*

### CLICK-PARAMETER



Die **CLICK**-Komponente fügt ganz zu Beginn des Klangs einen schnellen Transienten hinzu, der sich für die Simulation des Attacks von Sticks und der Schallenergie bei einem Trommelschlag eignet.

#### LEVEL

Die Amplitude der Click-Komponente wird über den **LEVEL**-Parameter bestimmt.

Wertebereich: 0 - 50

#### TYP

Über den **TYPE**-Parameter wählen Sie einen der verschiedenen Click-Typen mit unterschiedlichem Charakter aus.

Click	Beschreibung
<i>n</i> 1-3	Noise-Wellenformen mit unterschiedlichem Charakter
<i>P</i> 1-3	Kurze Impulse
<i>H</i> 1-3	Kurze Impulse mit Hochpassfilter
<i>ƒ</i> 1-3	Clicks mit einem gestimmten und „zirpenden“ Charakter

Wertebereich: *n* 1-3, *P* 1-3, *H* 1-3, *ƒ* 1-3

### MIX-PARAMETER

#### NOISE LVL

**NOISE LVL** bestimmt die Lautstärke der Noise-Komponente.

Wertebereich: 0 - 50



#### TONE LVL

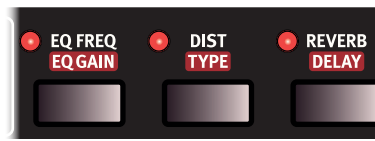
**TONE LVL** bestimmt die Lautstärke der Tone-Komponente.

Wertebereich: 0 - 50

### CH LEVEL

**CH LEVEL** bestimmt die Lautstärke des bearbeiteten Kanals.

Wertebereich: 0 - 50



### PAN

Der **PAN**-Parameter bestimmt die Kanalposition im Stereobild von rechts bis links. In der Einstellung 0 ist der Kanal mittig eingestellt.

Wertebereich: -9 - 9

### EQ- UND EFFEKTPARAMETER

#### EQ FREQ

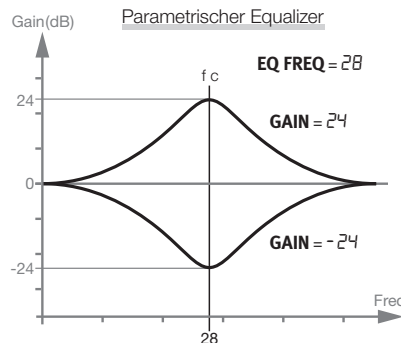
Jeder Kanal verfügt über einen parametrischen Equalizer zur Anhebung/Absenkung des über den Parameter **EQ FREQ** festgelegten Frequenzbands. Die Breite des Frequenzbands (Q-Wert) des Equalizers ist fest eingestellt.

Bei einem EQ Gain von 0 wirkt sich dieser Effekt nicht aus.

Wertebereich: 0 - 50

#### EQ GAIN

Mit dem **EQ GAIN** können Sie das Signal an der gewählten EQ-Frequenz um +/- 24 dB anheben/absenken.



Wertebereich: -9 - 9

#### DIST

Der **DIST**-Parameter fügt dem Klang im ausgewählten Kanal Verzerrung hinzu.

Wertebereich: 0 - 50

#### TYP

Drei Typen von Verzerrung stehen zur Auswahl. Overdrive (*dr*) im Stil eines Röhren-Amps bietet einen klassischen Verzerrer-Effekt, während sample rate reduction (*SR*) einen Retro-Lo-Fi-Charakter hat. Ring modulation (*rn*) moduliert das Ausgangssignal mit einer Sinuswelle und erzeugt je nach eingestellter Frequenz unterschiedliche Effekte von sanftem Vibrato bis zu satten Glockenklängen.

Wertebereich: *dr*, *SR*, *rn*

#### RVB AMT

Der Parameter **RVB AMT** bestimmt den Pegel des mit dem Reverb be-

arbeiten im Verhältnis zum unbearbeiteten Signal. Bei dem Wert 25 sind das bearbeitete und das unbearbeitete Signal im Verhältnis 50/50 gemischt und bei dem Wert 50 ist ausschließlich das bearbeitete Signal zu hören.

*Im Modus **EDIT ALL** lässt sich der Reverb-Effekt schnell auf das gesamte Drum Kit anwenden.*

Wertebereich: 0 - 50

### DLY AMT

Der Parameter **DLY AMT** bestimmt den Pegel des mit Delay bearbeiteten im Verhältnis zum unbearbeiteten Signal.

Wertebereich: 0 - 50

## REVERB-PARAMETER

### COLOR

Der **COLOR**-Parameter bestimmt die Balance zwischen den hohen und tiefen Frequenzen im Reverb-Signal. Je weiter Sie den Wert des Color-Parameters in Richtung -9 absenken, desto mehr werden *hohe* Frequenzen aus dem Eingangssignal herausgefiltert. Je weiter Sie den Wert des Color-Parameters in Richtung 9 anheben, desto mehr werden *tiefe* Frequenzen herausgefiltert. Bei dem Wert 0 wird das Eingangssignal nicht bearbeitet.

Wertebereich: -9 - 9



### TYP

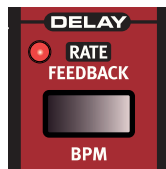
Der Reverb-Parameter **TYPE** bestimmt Art und Größe des Hallraums. Zur Auswahl stehen viele verschiedene Typen von kleinen bis zu sehr großen Räumen.

## DELAY-PARAMETER

### RATE

Der Delay-Parameter **RATE** bestimmt die Zeit zwischen den Wiederholungen des Delay-Effekts.

Wertebereich: 0 - 99 (1,15 s - 10 ms)



### FEEDBACK

Der **FEEDBACK**-Parameter bestimmt die Anzahl der Wiederholungen im Delay-Effekt. Der Minimalwert steht für eine einzige Wiederholung, während beim Maximalwert fast unendlich viele Wiederholungen ausgegeben werden.

Wertebereich: 0-20

### BPM

Die Delay-Rate kann auch über den **BPM**-Parameter (Beats Per Minute) konfiguriert werden. Im BPM-Modus wird das Tempo in beiden Displays angezeigt. Über die Lower-Parameter-Taste kann weiterhin auf den Parameter Delay Feedback zugegriffen werden.

Bei Werten von über 179 (Viertelnoten/Minute) zeigen Symbole an, dass sich das angezeigte Delay-Tempo auf Achtel- (ein Querbalken,  $\frac{1}{2}$ ) bzw. Sechzehntelnoten (zwei Querbalken,  $\frac{1}{4}$ ) bezieht. Für Werte oberhalb von 300 BPM wird die Geschwindigkeit dann wieder als Zeitwert angezeigt.

Wertebereich: 60= 179,  $\frac{1}{2}$  90= 179,  $\frac{1}{4}$  90- 300, 0.050-0.001 (ms)

### TAP BPM

Im BPM-Modus lässt sich das Tempo auch über die Taste **TRIG/TAP BPM** eintippen. Tippen Sie mindestens viermal, um das Tempo (im Beispiel 120 BPM) wie in der folgenden Abbildung einzugeben:

1. Tippen: \_ o o o o
2. Tippen: \_ \_ o o
3. Tippen: \_ \_ \_ o
4. Tippen: 120

## GLOBAL SETTINGS

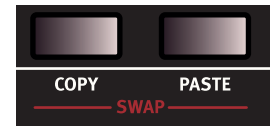
Die untere Tastenreihe bietet Zusatzfunktionen, die aktiviert werden, wenn Sie die jeweilige Taste bei gehaltener **SHIFT**-Taste auslösen. Einige Tasten lösen direkt eine Aktion aus (Copy, Paste, Swap und Init Sound). Bei den Übrigen handelt es sich um globale Einstellungen und Funktionen.

Einige Einstellungen umfassen mehrere Funktionen/Parameter. Diese werden durch mehrmaliges Drücken der Tasten aufgerufen. Drücken Sie **EXIT**, um die Einstellungsamenüs zu verlassen.

*Die Systemeinstellungen bleiben, mit einer Ausnahme, auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten: Der Parameter MIDI Local steht nach dem Einschalten immer auf On.*

### COPY

Über diese Funktion können Sie alle Einstellungen für den ausgewählten Kanal **KOPIEREN**. Diese Kopie lässt sich mit dem Befehl Paste in einen anderen Kanal desselben oder eines anderen Drum Kit einfügen. Die kopierten Einstellungen bleiben in der Zwischenablage erhalten, bis Sie einen anderen Kopiervorgang ausführen oder das Gerät ausschalten.



### PASTE

Wenn Sie einen Kanal kopiert und dann ein anderes Drum Kit/einen anderen Kanal als Ziel ausgewählt haben, können Sie die Einstellungen mit Hilfe dieser Funktion dort **EINFÜGEN**. Kopierte Einstellungen lassen sich nacheinander in mehrere Ziele einfügen.

*Im Modus Edit All Ch wird die Kopie in allen sechs Kanälen eingefügt.*

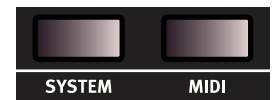
### SWAP

Mit **SWAP** können Sie die Sounds zweier Kanäle wechselseitig austauschen:

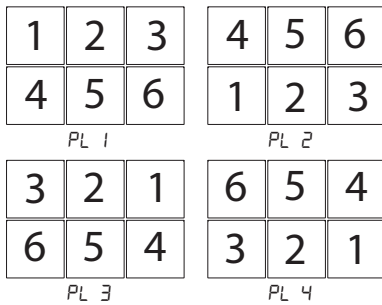
- 1 Wählen Sie mit den **CH SELECT**-Tasten einen der Kanäle aus.
- 2 Drücken Sie **COPY**.
- 3 Wählen Sie den zweiten Kanal aus.
- 4 Drücken Sie **SHIFT** und halten Sie die beiden **SWAP**-Tasten gedrückt. Die beiden Sounds werden getauscht und im Display wird **SWAP** angezeigt.

### SYSTEM

**Pr - Memory Protect:** Ab Werk ist die Funktion Memory Protect des Nord Drum 3P **AHLE u ERLE** und verhindert ein versehentliches Überschreiben der gespeicherten Drum Kits. Um Drum Kits im Nord Drum P3 speichern zu können, **deAHLE u ERLE** Sie Memory Protect.



**PL - Pad Layout:** Die Einstellungen *PL 1-4* stehen für unterschiedliche Zuordnungen der Nord Drum 3P Kanäle 1 bis 6 zu den sechs Pads.



**MIDI**

Das Nord Drum 3P bietet verschiedene MIDI-Einstellungen. Im MIDI-Kapitel ab Seite 14 finden Sie Beispiele zum Einsatz von MIDI mit dem Nord Drum 3P.

**Lo - Local Control On/Off** wird im Display als *L0.ON* oder *L0.OFF* angezeigt. Mit Local Control Off werden die Pads und die Bedienoberfläche von der Sound-Engine „abgekoppelt“. Probieren Sie die Funktion Local Off aus, wenn Sie bei der Verwendung des Nord Drum 3P Probleme mit mehrfach ausgegebenen Noten und Befehlen haben.

⚠ *Sofern die Einstellung Local Control Off aktiv ist und MIDI-Befehle nicht zurück auf den Nord Drum 3P geroutet werden, hat das Bedienfeld keine Funktion.*

Wertebereich: *L0.ON, L0.OFF*

**GL - MIDI Channel:** Nutzen Sie den Globalen MIDI-Kanal, um Noten und Parameterwechsel über einen einzigen MIDI-Kanal auszugeben und zu empfangen.

Wertebereich: *GL.1 - GL.16, GL.OFF*

**Ch - MIDI Channel:** Nutzen Sie die individuellen MIDI-Kanäle, um die Kanäle im Nord Drum 3P einzeln anzusprechen.

Wertebereich: *Ch.1 - Ch.16, Ch.OFF*

**nt - MIDI Note:** Jeder der sechs Kanäle lässt sich manuell für die Steuerung über MIDI konfigurieren. Ab Werk sind die Kanäle 1 bis 6 des Nord Drum 3P den MIDI-Notennummern 60, 62, 64, 65, 67 und 69 zugewiesen.

Wertebereich: *n.0 - 127*

**PC - Program Change** Wählen Sie zwischen den Einstellungen Off (*oF*), Send (*S*), Receive (*r*) und Send und Receive (*Sr*). Wählen Sie den Wert Receive, wenn Sie die Programme des Nord Drum 3P von einem MIDI-Controller oder -Sequenz aus umstellen möchten.

Wertebereich: *PC.OFF, PC.S, PC.r, PC.Sr*

**CC - Control Change** Wählen Sie zwischen den Einstellungen Off (*oF*), Send (*S*), Receive (*r*) und Send und Receive (*Sr*). Wählen Sie den Wert Receive, wenn Sie die Parameter des Nord Drum 3P von einem MIDI-Controller oder -Sequenz aus umstellen möchten.

Wertebereich: *CC.OFF, CC.S, CC.r, CC.Sr*

**Send Dump** - Mit *Send* erstellen Sie einen Dump des aktuellen Drum Kits im Format MIDI Sys Ex. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Kopien Ihrer Drum Kits erstellen oder sie an andere Anwender von Nord Drum 3P weitergeben. Drücken Sie die Taste **DRUM KIT SELECT**, um die Übertragung zu starten.

ⓘ *Sämtliche Editierungen am aktuellen Drum Kit sind ebenfalls in den ausgegebenen Daten enthalten.*

**PAD MODE**

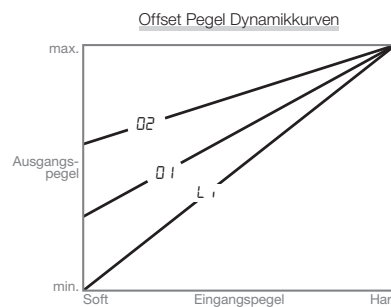
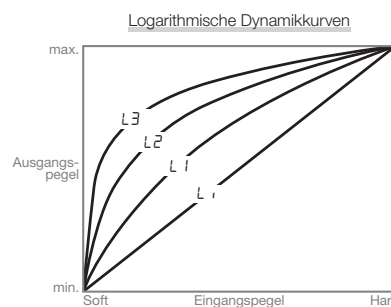


**Ty - Pad Mode Type:** Über diesen Parameter lässt sich der Pad-Typ zwischen *TY.5t* für das Spiel mit *Sticks* und *TY.HR* für das Spiel mit bloßen *Händen* umschalten. Sofern Sie am Kick-Eingang ein Trigger-Pedal angeschlossen haben, stehen weitere Typen für unterschiedliche Trigger-Typen zur Auswahl.

Wertebereich, Pads: *TY.5t - TY.HR, Kick: TY.r0 - TY.YR*

**Dy - Dynamics:** Für das Anschlagsverhalten stehen sechs verschiedene Dynamikkurven zur Auswahl, die sich den Kanälen individuell zuweisen lassen.

Dyn	Beschreibung
<i>dy.L 1</i>	Diese Kurve bietet ein <i>lineares</i> Verhältnis zwischen Anschlagsgeschwindigkeit und Ausgangspegel.
<i>dy.L 1-3</i>	Die <i>logarithmischen</i> Kurven bieten ein komprimiertes Dynamikverhalten.
<i>dy.O 1-2</i>	Die <i>Offset-Pegel</i> -Kurven reagieren kaum auf die Spieldynamik und sorgen damit für gleichmäßige Pegel.



**Pad-Modus mit angeschlossenem Kick-Pedal**

Pad-Modus-Einstellungen für den **KICK**-Eingang können nur aufgerufen und bearbeitet werden, wenn ein Kick-Pedal oder -Trigger angeschlossen ist. Drücken Sie die *linke CH SELECT* Taste, um die Einstellungen für den Kick-Eingang zu aufrufen. In diesem Fall leuchtet nur die LED für Kanal 1.

Um zu den Pad-Modus-Einstellungen zurückzukehren, drücken Sie die *rechte CH SELECT* Taste, sodass alle sechs Kanal-LEDs wieder leuchten. Die Werte bleiben auch dann im Nord Drum 3P erhalten, wenn Sie das Kick-Pedal abziehen oder das Gerät ausschalten.

**PAD THRES**

Nutzen Sie den Parameter **PAD THRES**, um ein unbeabsichtigtes Auslösen der Trigger in anderen Kanälen zu verhindern. Wenn beim Spielen eines Pads auch die Sounds anderer Kanäle ausgegeben werden, erhöhen Sie den Schwellwert. Senken Sie den Wert entsprechend, falls ein angeschlagenes Pad nicht wie erwartet auslöst.

**Pad Thres mit angeschlossenem Kick-Pedal**

Sofern ein Kick-Pedal oder ein anderer Trigger am **KICK**-Eingang angeschlossen ist, wird der Pad-Thres-Parameter für die sechs Pads des Nord Drum 3P und den externen Trigger separat konfiguriert. Um Pad Thres für den externen Trigger einzustellen, drücken Sie die *linke CH SELECT* Taste. In diesem Fall leuchtet nur die LED für Kanal 1.

Um zu den Pad-Thres-Einstellungen der Pads zurückzukehren, drücken Sie die *rechte CH SELECT* Taste, sodass alle sechs Kanal-LEDs leuchten. Die separaten Werte bleiben auch dann im Nord Drum 3P erhalten, wenn Sie das Kick-Pedal abziehen oder das Gerät ausschalten.

Wertebereich: 0h 0 - 50

**PAD SENS**

**PAD SENS** steuert das Dynamikverhalten des Nord Drum 3P, damit der Pegel des ausgegebenen Sounds der Anschlagstärke des gespielten Pads entspricht.

Die **TRIG**- und **PEAK**-LEDs für den Eingang bieten Informationen zu den Pad-Signalen. Die grüne LED zeigt an, dass ein Trigger-Signal anliegt. Liegt das Trigger-Signal um mindestens 3 dB unter dem Maximalwert, blinkt die rote LED, wird mit Maximalpegel getriggert, leuchtet sie durchgehend.

Konfigurieren Sie den Pad-Sens-Parameter so, dass die rote Input-Trig-Level-LED nur bei den stärksten Anschlägen durchgehend leuchtet.

⚠ Die roten LEDs dienen nicht dazu, zu starke oder übersteuerte Signale im Audiosignalweg des Nord Drum 3P anzuzeigen.

**Pad Sens mit angeschlossenem Kick-Pedal**

Sofern ein Kick-Pedal oder ein anderer Trigger am **KICK**-Eingang angeschlossen ist, wird der Pad-Sens-Parameter für die sechs Pads des Nord Drum 3P und den externen Trigger separat konfiguriert. Um Pad Sens für den externen Trigger einzustellen, drücken Sie die *linke CH SELECT* Taste. In diesem Fall leuchtet nur die LED für Kanal 1. Um zu den Pad-Sens-Einstellungen der Pads zurückzukehren, drücken Sie die *rechte CH SELECT* Taste, sodass alle sechs Kanal-LEDs leuchten. Die separaten Werte bleiben auch dann im Nord Drum 3P erhalten, wenn Sie das Kick-Pedal abziehen oder das Gerät ausschalten.

Wertebereich: 0 - 50

**INIT SOUND**

Drücken Sie **SHIFT** und halten Sie die beiden **INIT SOUND** Tasten gedrückt, um einen Kanal auf die Voreinstellungen zurückzusetzen. Dies bietet eine gute Basis für einen komplett neuen Sound.

**AKTUALISIEREN DES BETRIEBSSYSTEMS**

Die aktuell auf dem Nord Drum P3 installierte Version des Betriebssystems (BS) wird beim Einschalten im Display angezeigt.

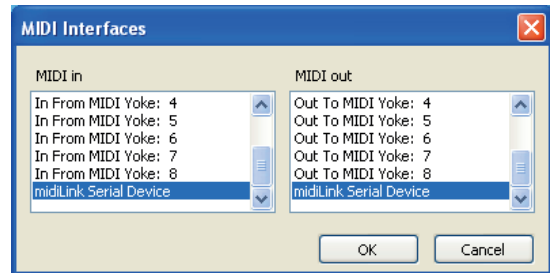
Die Aktualisierung wird mit Hilfe eines Windows- oder Mac-Computers mit angeschlossenem MIDI-Interface durchgeführt. Die Update-Anwendung steht unter [www.nordkeyboards.com](http://www.nordkeyboards.com) zum Download zur Verfügung.

Wählen Sie je nach Bedarf die Version für Windows bzw. Mac OSX.

Für die Aktualisierung Ihres Nord Drum 3P benötigen Sie zudem ein an Ihren Computer angeschlossenes MIDI-Interface.

- ① Verbinden Sie MIDI In und MIDI Out des Nord Drum 3P mit MIDI Out und MIDI In des MIDI-Interfaces.

- ② Starten Sie die Update-Anwendung durch Doppelklick. Die Windows-Version der Anwendung wird als ZIP-Archiv heruntergeladen. Dieses Archiv muss mit einer Software wie WinRAR entpackt werden, bevor die Anwendung gestartet werden kann.
- ③ Wählen Sie das MIDI-Interface und die Ports, die Sie für das Update nutzen möchten, und klicken Sie auf OK.



In der Update-Anwendung wird die aktuelle OS-Version angezeigt.



- ④ Klicken Sie auf die Schaltfläche Update, um das neue OS auf das Gerät zu übertragen.
- ⑤ Warten Sie einen Moment, bis das Betriebssystem übertragen wurde. Ziehen Sie während des Vorgangs nicht die MIDI-Kabel ab und schalten Sie das Nord Drum 3P nicht aus. Sobald das Gerät erfolgreich aktualisiert wurde, wird in der Update-Anwendung eine Meldung eingeblendet.

💡 Halten Sie **SHIFT** und **DRUM KIT SELECT** gedrückt, um das Nord Drum 3P im Update-Ready-Modus zu starten, ohne die installierte Betriebssystemversion zu laden.

Schauen Sie in regelmäßigen Abständen auf der Webseite [www.nordkeyboards.com](http://www.nordkeyboards.com) vorbei, um sich über Betriebssystem-Updates, von Künstlern zusammengestellte Drum-Kit-Bänke und andere Neuigkeiten zu informieren.



# 4. MIDI

## MIDI-BETRIEB

### MIDI: GLOBAL UND INDIVIDUELL

Das Nord Drum 3P kann auf zwei unterschiedliche Arten in einem MIDI-Setup betrieben werden: wahlweise über den globalen oder über individuelle MIDI-Kanäle. Diese Methoden unterscheiden sich in ihrer Flexibilität und darin, was Sie damit erreichen können.

Mit beiden Methoden können Sie MIDI-Noten und Parameter-Änderungen aufnehmen und ausgeben. Die Pads erzeugen MIDI-Noten, wenn sie angespielt werden, und alle Editierungen, die Sie auf der Oberfläche des Nord Drum 3P vornehmen, werden als MIDI-Control-Change-Befehle ausgegeben.

#### GLOBALER MIDI-KANAL

Wenn Sie den globalen MIDI-Kanal verwenden, werden alle MIDI-Noten und Control-Change-Befehle über einen einzigen MIDI-Kanal ausgegeben und empfangen.

#### INDIVIDUELLE MIDI-KANÄLE

Wenn Sie einzelne MIDI-Kanäle für das Nord Drum 3P verwenden, können alle Parameter in allen Nord Drum 3P Kanälen angesteuert werden.

### AUFNAHME: GLOBALER MIDI-KANAL

- ① Verbinden Sie die Buchsen MIDI In und Out des Nord Drum 3P mit einem Computer/MIDI-Interface/Sequencer.
- ② Stellen Sie die Sequenzer-Spur auf alle Kanäle oder MIDI-Kanal 10, den voreingestellten globalen MIDI-Kanal für das Nord Drum 3P, ein.
- ③ Spielen Sie auf dem Nord Drum 3P und nehmen Sie die Darbietung auf. Die einzelnen MIDI-Noten in den Kanälen des Nord Drum 3P werden über den globalen Kanal an den Sequenzer ausgegeben.
- ④ Sofern der Sequenzer so konfiguriert ist, dass eingehende MIDI-Befehle durchgeschliffen werden, kann es zu doppelt ausgelösten Noten und Flams kommen. In diesem Fall stellen Sie den Parameter MIDI Local im Nord Drum 3P auf Off.

### AUFNAHME VON PARAMETER-ÄNDERUNGEN

Die Kanäle des Nord Drum 3P bieten allerdings mehr Parameter als MIDI-Control-Change-Nummern zur Verfügung stehen. Daher können Sie über die Channel-Select-Tasten auf der Bedienoberfläche den Fokus der CC-Befehle einstellen, die mit dem Nord Drum 3P ausgegeben und empfangen werden. Auf diese Weise lassen sich Parameter-Änderungen über den globalen MIDI-Kanal aufnehmen und empfangen.

Beispielsweise ist der Controller für die Noise Filter Frequency der CC-Nummer 14 zugewiesen. Diese CC-Nummer ist für alle Kanäle des Nord Drum 3P identisch. Wenn Sie nun die rechte Channel-Select-Taste dreimal drücken, um im Nord Drum 3P Kanal 4 auszuwählen, wird über den globalen MIDI-Kanal der CC-Befehl 70 mit dem Wert 71 („Kanal 4 ist nun für Ausgabe und Empfang von MIDI konfiguriert“) ausgegeben.

Drücken Sie die Taste Noise Filter und ändern Sie die Filter-Einstellung anschließend mit dem Endlosregler. Die Einstellungen werden als Wert für den MIDI-Befehl CC 14 ausgegeben. Bei der Wiedergabe der aufgenommenen Spur spricht das Nord Drum 3P auf diese MIDI-Befehle an und der Noise Filter wird in diesem Kanal entsprechend verändert.

- ❗ *Sofern Sie im Nord Drum 3P gleichzeitig Parameter in mehreren Kanälen ändern möchten – z. B. durch Overdubs – sollten Sie die Methode mit individuellen MIDI-Kanälen verwenden.*

### AUFNAHME: INDIVIDUELLE MIDI-KANÄLE

Verwenden Sie individuelle MIDI-Kanäle, wenn Sie im Nord Drum 3P gleichzeitig mehrere Parameter in unterschiedlichen Kanälen steuern möchten. Der globale MIDI-Kanal kann weiterhin für die Übertragung von Noten genutzt werden, sofern Sie diese im Sequenzer auf einer einzigen Spur verwalten möchten.

- ① Programmieren Sie die Noten oder nehmen Sie diese auf einer Spur im Sequenzer auf, die auf den globalen MIDI-Kanal eingestellt ist.
- ② Erzeugen Sie eine neue Spur, die auf den individuellen MIDI-Kanal für den Kanal im Nord Drum 3P eingestellt ist, den Sie ansteuern möchten.
- ③ Geben Sie die aufgenommenen Noten wieder und nehmen Sie parallel dazu Parameteränderungen, die Sie über die Oberfläche des Nord Drum 3P eingeben oder über andere MIDI-Geräte zur Steuerung des Nord Drum 3P ausgeben, auf einer neuen Spur auf. Sofern Sie mehrere Parameter bearbeiten möchten, können Sie auf diesem Steuer-Track Overdubs anlegen.

### TONHÖHENSTEUERUNG MIT INDIVIDUELLEN MIDI-KANÄLEN

Wenn Sie Noten auf einem mit einem individuellen MIDI-Kanal konfigurierten Track aufnehmen, können Sie die Tonhöhe des Kanals im Nord Drum 3P über die MIDI-Notennummern steuern.

- ☞ *Stellen Sie für den Parameter Tone Pitch den Wert 60 ein, wenn Sie die Tonhöhe mit einem Keyboard eingeben möchten.*

### MIDI-CONTROLLER

Mit einer MIDI-Faderbox oder einem -Controller können Sie alle Parameter in den Kanälen des Nord Drum 3P steuern. Bei dieser Anwendung empfiehlt sich die Verwendung individueller MIDI-Kanäle. Achten Sie darauf, dass für das Nord Drum 3P ein separater MIDI-Kanal konfiguriert ist. Weisen Sie die MIDI-Control-Change-Nummern den Reglern und Tasten des MIDI-Controllers zu. Vergewissern Sie sich, dass der Ausgabekanal zur MIDI-Übertragung im MIDI-Gerät immer auf die einzelnen im Nord Drum 3P eingestellten MIDI-Kanäle abgestimmt ist.

### AUSGABE EINES SYSEX-DUMPS FÜR EIN DRUM-KIT

Über MIDI-SyEx-Dumps können Sie das aktuelle Drum-Kit auf einen Computer oder Sequenzer übertragen. Verwenden Sie zum Aufzeichnen eines Speicher-Dumps einen Sequenzer oder eines der vielen kostenlos erhältlichen MIDI-Programme zum Empfangen, Speichern und Ausgeben von MIDI-Daten: Windows-Benutzer können beispielsweise MIDI Ox ([www.midiox.com](http://www.midiox.com)) verwenden, für Mac-OSX-Benutzer empfiehlt sich der Sys Ex Librarian von Snoize Productions ([www.snoize.com](http://www.snoize.com)).

- ① Stellen Sie sicher, dass das Empfangsgerät empfangsbereit und der MIDI Out des Nord Drum 3P mit dem MIDI In des am Computer angeschlossenen MIDI-Interface verbunden ist.
- ② Drücken Sie **SHIFT** und die Taste **MIDI** wiederholt, bis im Display **5End** eingeblendet wird.

- ③ Drücken Sie die Taste **DRUM-KIT SELECT**, um die Übertragung zu starten. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, erscheint im LED-Display kurz die Meldung „done“.
  - ④ Überprüfen Sie die in der Ziel-Anwendung, ob die Daten dort angekommen sind. Geben Sie der Datei einen sinnvollen Namen und suchen Sie einen geeigneten Speicherort auf der Festplatte aus.
- ❗ *Der Speicherinhalt des Nord Drum 3P wird durch die Übertragung nicht verändert.*

## EMPFANG EINES SYSEX-DUMPS FÜR EIN DRUM-KIT

Ein Drum-Kit kann im SysEx-Format von einem Sequenzer o. ä. an das Nord Drum 3P ausgegeben werden. Wenn ein Drum-Kit vom Nord Drum 3P empfangen wird, ersetzt es die Inhalte des aktuell geladenen Kits. Im das Kit im Speicher des Nord Drum 3P zu sichern, müssen Sie einen manuellen Store-Vorgang durchführen.

- ① Vergewissern Sie sich, dass Ihr Sequenzer oder Ihre MIDI-Anwendung für die Übertragung eines SysEx-Pakets vorbereitet ist und dass der MIDI Out am MIDI-Interface des Computers mit dem MIDI In am Nord Drum 3P verbunden ist.
- ② Starten Sie in der MIDI-Anwendung die Übertragung.
- ③ Die Inhalte des momentan angewählten Drum-Kits werden nun durch die Inhalte des SysEx-Pakets ersetzt.
- ④ Optional speichern Sie das Drum-Kit auf einem anderen Speicherplatz Ihres Nord Drum 3P.

🔔 *Um ganze Drum-Kit-Bänke vom Nord Drum 3P oder auf dieses zu übertragen, verwenden Sie bitte die Anwendung Nord Drum 3P Manager. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt auf Seite 17.*

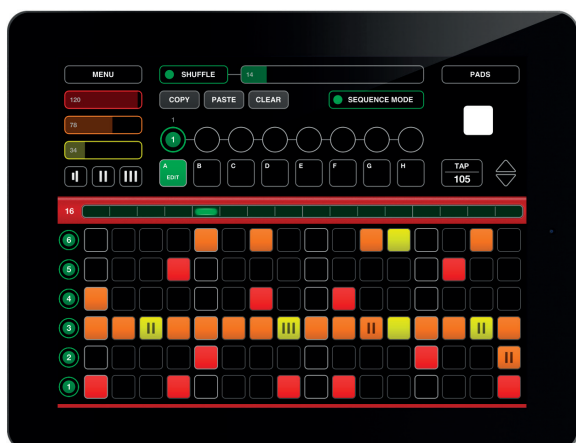
## DIE NORD BEAT APP

Nord Beat ist eine kostenfreie Sequenzer-Anwendung für das iPad, die speziell für den Betrieb mit dem Nord Drum 3P entwickelt wurde. Die Oberfläche von Nord Beat ist einem klassischen Step-Sequenzer nachempfunden und bietet ein einfaches Eingaberaster für die Programmierung von Pattern und das Kombinieren von Pattern und Songs. Laden Sie die Anwendung über den App Store herunter. Um MIDI-Daten mit dem Nord Drum 3P austauschen zu können, wird ein iPad-kompatibles MIDI-Interface benötigt.

- ❗ *Verwenden Sie auf dem Nord Drum 3P den globalen MIDI-Kanal 10 und stellen Sie die individuellen MIDI-Kanäle auf „Off“.*

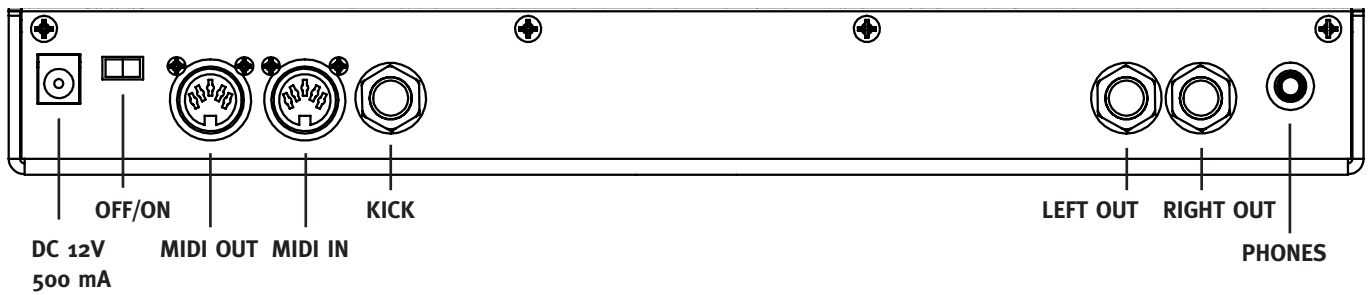
## MIDI-CC-LISTE

MIDI CC	Parameter
0	Bank Select MSB
7	Level
10	Pan
12	Reverb Type
13	Reverb Color
14	Noise Filter Frequency
15	Noise Filter Type
16	Noise Dyn Filter
17	Noise Filter Resonance
18	Noise Level
19	Tone Level
20	Noise Decay Mode
21	Noise Decay
23	Dist Amount
24	Dist Type
25	EQ Frequency
26	EQ Gain
30	Tone Spectra
31	Tone Pitch MSB
32	Bank Select LSB
44	Delay Rate
45	Delay Feedback
46	Tone Wave
47	Delay Amount
48	Reverb Amount
49	Tone Decay Mode
50	Tone Decay
52	Tone Freq
53	Tone Dyn Filter
54	Tone Bend Amount
55	Tone Bend Time
56	Click Level
57	Click Type
59	Mono Group
63	Tone Pitch LSB
70	Taste Channel Select





# I ANHANG: ANSCHLÜSSE/MONTAGE



## AUDIO-ANSCHLÜSSE

Grundlegende Information zur Verkabelung: Schließen Sie die gesamte Verkabelung ab, bevor Sie Ihren Verstärker einschalten. Schalten Sie den Verstärker immer zuletzt ein. Wenn Sie Ihr System herunterfahren, schalten Sie Ihren Verstärker oder die aktiven Lautsprecher immer zuerst aus.

### PHONES

3,5 mm Stereoklinkenbuchse.

### LEFT UND RIGHT OUT

Unsymmetrische 6,35 mm Line-Ausgänge zum Anschluss an Verstärker und Aufnahme-Equipment. Das Nord Drum 3P ist ein stereophones Instrument und bietet separate Signalwege für den linken und rechten Audiokanal.

⚠ *Der Betrieb Ihres Nord Drum 3P mit hoher Lautstärke kann zu Hörschäden führen.*

## KICK-ANSCHLUSS

Unsymmetrischer 6,35 mm Line-Anschluss für Kick-Triggerpedale oder -Pads. Das Nord Drum 3P kann mit einer ganzen Reihe Triggern und Trigger-Signalen betrieben werden. Auf Seite 12 erfahren Sie, wie Sie die dynamische Ansprache und die Empfindlichkeit des angeschlossenen Triggers einstellen.

ⓘ *Der angeschlossene Kick-Trigger wird immer mit Kanal 1 gepaart.*

## MIDI-ANSCHLÜSSE

### MIDI IN

Der Anschluss MIDI In dient zum Empfang von MIDI-Daten von externen Geräten wie Controllern, Sequenzern oder Computern. Der MIDI Input dient auch zur Aktualisierung des Geräts auf ein neueres Betriebssystem.

### MIDI OUT

Verbinden Sie den MIDI-Ausgang mit einem Computer oder Sequenzer, um die Eingabe über die Pads aufzunehmen. Die Spieldaten werden als MIDI-Noten übertragen und können auch zur Ansteuerung anderer MIDI-Geräte benutzt werden.

Der MIDI-Ausgang wird in Verbindung mit der Funktion Program Dump auch zur Übertragung der Programm-Einstellungen im Nord Drum 3P über MIDI genutzt.

## NETZTEILBUCHSE

Schließen Sie das Netzteil des Nord Drum 3P an der Power-Buchse DC 12V 500 mA an. Sofern das originale Netzteil nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie ein Hohlstecker-Netzteil mit 12 Volt DC, 500 mA und innen liegendem Pluspol. Der Außendurchmesser des Steckers beträgt 5,5 mm, der Innendurchmesser 2,1 mm.

## OFF/ON-SCHALTER

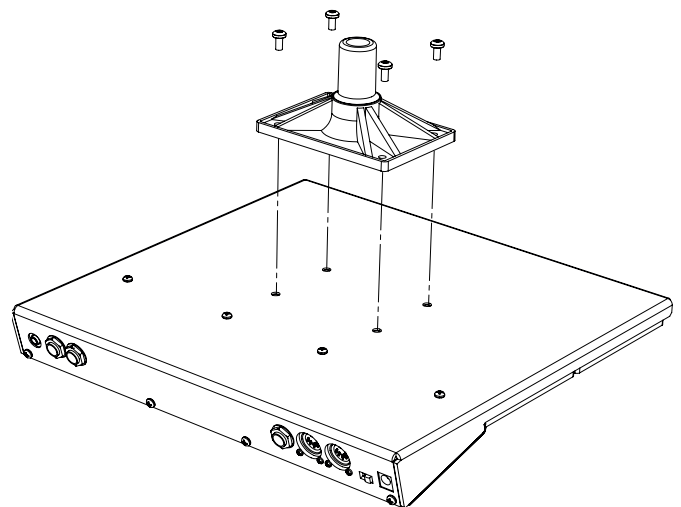
Mit dem Schalter On/Off schalten Sie das Nord Drum 3P ein bzw. aus.

⚠ *Schalten Sie immer zuerst das Nord Drum 3P und danach die Abhöranlage ein. Umgekehrt schalten Sie zuerst die Abhöranlage und dann das Nord Drum 3P aus.*

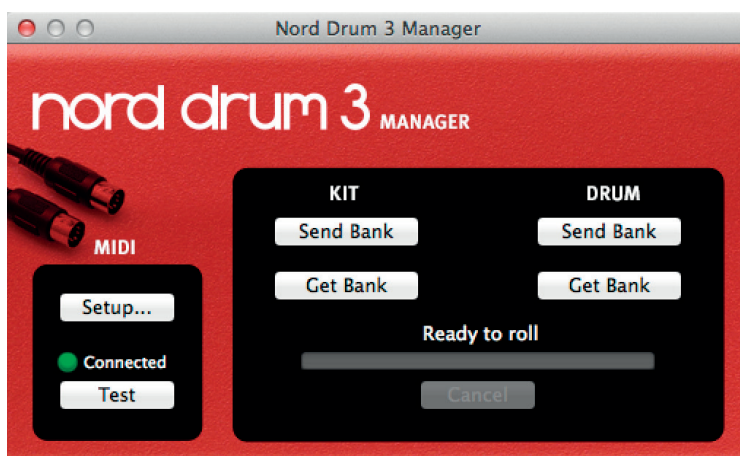
## MONTAGE DES STATIVADAPTERS

Mit Hilfe des mitgelieferten Stativadapters sowie der Schrauben können Sie das Nord Drum 3P auf einem Stativ mit einer geeigneten Klammer montieren. Mit einem Durchmesser von 23 Millimeter passt der Adapter für die meisten Standardklammern.

Der Stativadapter wird wie in der Abbildung unten dargestellt mit den vier Kreuzschlitzschrauben befestigt.



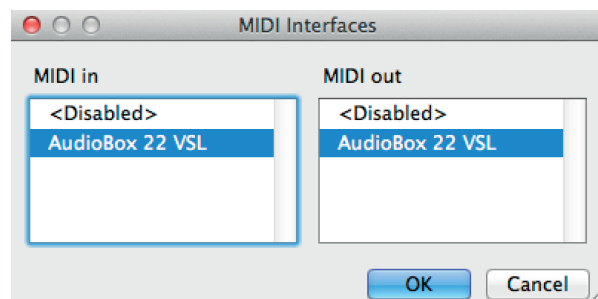
## II ANHANG: NORD DRUM 3 MANAGER



Der Nord Drum 3 Manager ist eine kostenfreie Anwendung, mit der sich Bänke mit Drum-Kits und Drums auf das bzw. vom Nord Drum 3P übertragen lassen.

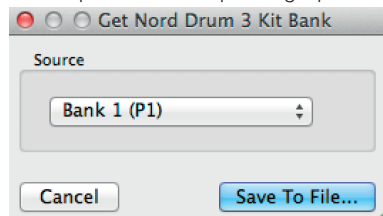
Das Programm steht im Produktbereich für das Nord Drum 3P auf der Webseite [www.nordkeyboards.com](http://www.nordkeyboards.com) zum Download zur Verfügung und ist kompatibel mit Windows XP, Vista und Windows 7, 8 oder 10 sowie mit Mac OSX 10.6 oder neuer.

Damit der Computer mit dem Nord Drum 3P kommunizieren kann, wird ein MIDI-Interface benötigt. Wählen Sie das MIDI-Interface und die -Ports, an die das Nord Drum 3P angeschlossen ist, im Setup-Dialog aus.



### DRUM-KIT-BÄNKE LADEN

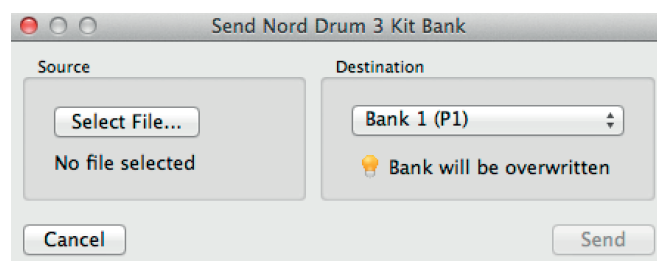
Über den Menüpunkt **KIT** „Get Bank“ lassen sich Drum-Kit-Bänke auf der Festplatte des Computers speichern. Eine heruntergeladene Bank wird mit allen 50 darin enthaltenen Drum-Kits als `.nd3_kitbank`-Datei auf der Festplatte des Computers gespeichert.



### DRUM-KIT-BÄNKE ÜBERTRAGEN

Um eine `.ND3_KITBANK`-Datei über den Menüpunkt *Kit* „Send Bank To“ auf das Nord Drum 3P hochzuladen, wählen Sie die gewünschte Datei auf der Festplatte sowie ein Ziel auf dem Nord Drum 3P aus.

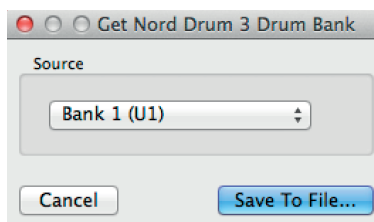
**i** Alle in der Ziel-Bank enthaltenen Drum-Kits werden dabei überschrieben.



### DRUM-BÄNKE LADEN

Über den Menüpunkt **DRUM** „Get Bank“ lassen sich Drum-Sounds auf der Festplatte des Computers speichern.

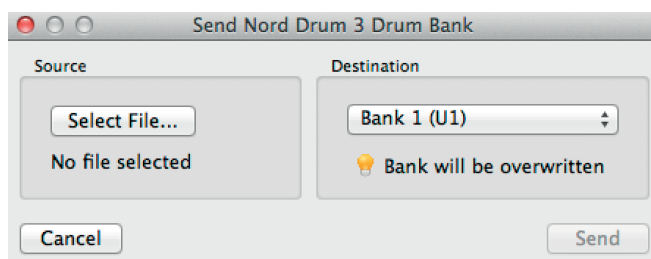
Die heruntergeladene Bank wird mit allen 50 darin enthaltenen Drum-Kits als `.nd3_drumbank`-Datei auf der Festplatte des Computers gespeichert.



### DRUM-BÄNKE ÜBERTRAGEN

Um eine Bank über den Menüpunkt **DRUM** „Send Bank“ auf das Nord Drum 3P hochzuladen, wählen Sie die gewünschte `.nd3_drumbank`-Datei auf der Festplatte sowie das Ziel auf dem Nord Drum 2 aus.

**i** Alle in der Ziel-Bank enthaltenen Drum-Sounds werden dabei überschrieben.



# III STICHWORTREGISTER

## A

Achtelnoten (BPM) 11  
Anschlüsse 16  
Audio-Anschlüsse 16  
Aufnahme 14

## B

Becken 9  
Bend 9  
BPM 11

## C

CC 15  
CC (Control Change) 12  
Ch Level 10  
Ch (MIDI-Kanal) 12  
Ch Select 4  
Click 10  
Color 11  
Control Change 12  
Copy 11

## D

Decay, Noise 8  
Decay, Tone 9  
Delay 11  
Dist 10  
Dly Amt 11  
Dreieckswelle 9  
Drum 6  
Drum-Bänke laden 17  
Drum-Bänke übertragen 17  
Drum-Kit 6  
Drum-Kit-Bänke laden 17  
Drum-Kit-Bänke übertragen 17  
Drum Kit Select 5, 6  
Drum Kit/Value Display 5  
Drum Select 5, 6  
Dy (Dynamik) 12  
Dynamic Decay (Noise) 8  
Dynamic Decay (Tone) 9  
Dynamik 12  
Dyn Filter, Noise 8  
Dyn Filter, Tone 9

## E

Edit All Ch 7  
Endlosregler 4  
EQ 10  
EQ Freq 10  
EQ Gain 10  
Exit (Beenden) 5, 11

## F

Feedback 11  
Filt Type 7  
FM 9  
Freq, Noise 8  
Freq, Tone 9

## G

GL (Globaler MIDI-Kanal) 12  
Globale Einstellungen 11  
Globaler MIDI-Kanal 12, 14

## H

Hände (Pad-Modus-Typ) 12  
Harmonic Resonance Modelling 9  
Hochpassfilter: 7

## I

Individuelle MIDI-Kanäle 14  
Init Sound 13

## K

Kick-Anschluss 16  
Kick (Pad-Modus) 12  
Kick (Pad Thres, Pad Sens) 13

## L

Left Out 16  
Local Control 12  
Lo (Local Control) 12  
Lower Param 5, 7

## M

Master Level 5  
Memory Protect (Speicherschutz) 6, 11  
MIDI 12  
MIDI-Controller 14  
MIDI In 16  
MIDI-Kanal 12  
MIDI-Note 12  
MIDI Out 16  
Modus, Noise-Decay- 8  
Modus, Tone-Decay- 9  
Mono Group 7

## N

Noise 7  
Noise Lvl 10  
Nord Beat 15  
Nord Drum 3 Manager 17  
nt (MIDI-Note) 12

## O

Oberfläche 4  
Off/On 16  
OS, Aktualisierung 13  
Overdrive 10

## P

Pad Follow 6  
Pad-Layout 12  
Pad-Modus 12  
Pad-Modus-Typ 12  
Pad Sens 13  
Pad Thres 12  
Pan 10  
Panic 7  
Parameter-Tasten 5  
PC (Program Change) 12  
Peak/Focus 4  
Pegel, Click 10  
Pitch 9  
Pitch-Controller (MIDI) 14  
PL (Pad-Layout) 12  
ProG (Program Dump) 12  
Program Change (Programm-Wechsel) 12  
Pr (Speicherschutz) 11  
Pulswelle 9

## R

Rate 11  
Receive (Drum-Kit) 15  
Rechteckwelle 9  
Resonance Modelling 9  
Resonanz 7  
Reverb 11  
Right Out 16  
Ring-Mod-Oszillatoren 9  
Ringmodulator 10  
Rvb Amt 10

## S

Sägezahnwelle 9  
Samplingratenreduktion 10  
Scl Pre 9  
Sechzehntelnoten (BPM) 11  
Send (Drum-Kit) 14  
Sequenzler 14, 15  
Shift 5  
Shift/Exit 5  
Sinuswelle 9  
Solo Part 7  
Spectra 8  
Stativadapter, Montage 16  
Sticks (Pad-Modus-Typ) 12  
Store Drum 6  
Store Kit 6  
Swap 11  
System 11

## T

Tap BPM 5, 11  
T-Bridge-Oszillator 9  
Tiefpassfilter 7  
Time, Bend 9  
Tone 8  
Tone Lvl 10  
Trig 5  
Trig/Mono 4  
Trig/Tap BPM 11  
Trommelfell-Modelling 9  
Ty (Pad-Modus-Typ) 12  
Type, Click 10  
Type, Dist 10  
Type, Reverb 11

## W

Wave 8  
Wert 5

# FCC-Information (USA)

## 1. WICHTIGER HINWEIS: MODIFIZIEREN SIE DIESES GERÄT IN KEINEM FALL!

Dieses Gerät entspricht den FCC-Richtlinien, wenn es nach den Anleitungen in diesem Handbuch in Betrieb genommen wird. Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Clavia genehmigt wurden, können die durch die FCC vergebene Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts aufheben.

**2. ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Anschluss dieses Produkts an Zubehör und/oder andere Produkte hochwertige geschirmte Kabel. Es MÜSSEN die mit diesem Produkt ausgelieferten Kabel benutzt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen zur Installation. Verstöße gegen die beschriebene Inbetriebnahme können gegen die FCC-Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts in den USA verstoßen.

**3. Anmerkung:** Diese Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien für Class-B-Digitalgeräte, bezogen auf Part 15 der FCC-Regulierungen. Diese Richtlinien wurden zum grundlegenden Schutz vor störenden Einstreuungen bei Installationen im Wohnbereich entworfen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann energiereiche Funk-Frequenzen abstrahlen und störende Einstreuungen auf jede Form von Funk-Kommunikation induzieren, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und genutzt wird. In diesem Sinne kann nicht zugesichert werden, dass in bestimmten Installationen keine Einstreuungen auftreten. Wenn dieses Gerät störend in den Radio- und/oder Fernsehempfang einstreut und dieser Zustand durch Ein- und Ausschalten des Geräts verifiziert werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Einstreuungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen aufzuheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie diese anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die einem anderen Stromkreis angehört als die des Empfängers.
- Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien von Part 15 der FCC-Regulierungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) dieses Gerät darf keine störenden Einstreuungen verursachen, und

(2) dieses Gerät muss jede empfangene Einstreuung aufnehmen, einschließlich Einstreuungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem System können zum Erlöschen der Erlaubnis zum Betrieb dieses Geräts führen. Zum Betrieb dieses Geräts gemäß der FCC-Class-B-Grenzwerte müssen geschirmte Kabel benutzt werden.

For Canada

## NOTICE

This Class B - digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

## AVIS

Cet appareil numérique de la classe B - est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Compliance-Erklärung

**Modell-Name:** Nord Drum 3P

**Gerätetyp:** Digitale Drum-Einheit

**Verantwortlicher Hersteller:** Clavia DMI AB

**Adresse:** P.O. BOX 4214, SE-102 65 Stockholm, Schweden

**Telefon:** +46-8-442 73 60

